

SCIENCE & INNOVATION DAYS

29. Juni – 2. Juli 2022

uni-tuebingen.de/si-days



Ob Digitalisierung oder Klimawandel: Für gesellschaftliche Herausforderungen braucht es die Expertise der Wissenschaft.

Wissenschaft braucht aber auch die Gesellschaft – nicht zuletzt die Pandemie hat gezeigt, dass Herausforderungen nur gemeinsam und im Dialog zu bewältigen sind.

Bei den Tübinger Science & Innovation Days 2022 öffnen die Universität Tübingen, die Max-Planck-Institute, das Cyber Valley, das Leibniz-Institut für Wissensmedien und die Technologieförderung Tübingen-Reutlingen ihre Türen für Interessierte und präsentieren ihre Forschung:
Mitmachen, Mitdiskutieren und sich einbringen ist unbedingt erwünscht.

Das gesamte Programm ist kostenlos.

Details und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.uni-tuebingen.de/si-days

Mittwoch, 29. Juni 2022

Uhrzeit

16.15 – DISKUSSION UND VORTRAG

17.30 **Medizin der Zukunft – ein Werkstattbericht aus dem Tübinger Technologiepark**

HS 9, Neue Aula, Geschwister-Scholl-Platz

Im Technologiepark Tübingen-Reutlingen haben sich Unternehmen aus den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik und KI erfolgreich angesiedelt. Teilnehmende erfahren aus erster Hand das Neueste über die Macher und Märkte von „Technology made in Tübingen“. Mit dabei: CeGaT, CureVac, Intavis Peptide, Immatics, Ovesco Endoscopy und Hellstern medical.

Wir bitten um Anmeldung.

Christine Decker, Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH /

Dr. Steffen Hüttner, Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik

18.15 PODIUMSDISKUSSION

Kick Off: Wissen schafft Zukunft – Wissenschaft und Gesellschaft im Dialog

Festsaal, Neue Aula, Geschwister-Scholl-Platz

Wie kommen BürgerInnen und Forschende ins Gespräch? Bei der offiziellen Eröffnung der Tübinger Science & Innovation Days 2022 wird zum Thema „Citizen Science“ und Bürgerbeteiligung diskutiert. Best Practice-Beispiele zeigen, wo Dialog und Zusammenarbeit bereits gut funktionieren.

Prof. Dr. Peter Grathwohl, Prorektor für Forschung und Innovation der Uni Tübingen;

Prof. Dr. Ulrike Cress, Direktorin des Leibniz-Instituts für Wissensmedien Tübingen;

Julia Merlot, Journalistin in Residence beim Cyber Valley und Journalistin beim Magazin Der Spiegel;

Prof. Dr. Thomas Thiemeyer, Ludwig-Uhland-Institut, Uni Tübingen

Dr. Eric Schulz, Max-Planck-Institut für Biologische Kybernetik

20.30

LESUNG

Künstliche Intelligenzen der Zukunft: Fakten und Fiktionen

Ort wird zeitnah online veröffentlicht

Lesung und Diskussion mit der Autorin Emma Braslavsky (Ich bin dein Mensch);
Moderation: Markus Gottschling, Center for Rhetorical Science Communication Research on Artificial Intelligence (RHET AI Center), Uni Tübingen

Donnerstag, 30. Juni 2022

14.00 –
16.30

FÜHRUNG

**Erleben Sie Einblicke in die Welt von morgen!
Spaziergang durch den Technologiepark Tübingen-Reutlingen**

Sternwarte Tübingen – Restaurant Faros, Waldhäuser-Str. 70, 72076 Tübingen

Erfolgreiche Biotechnologie – und Medizintechnikunternehmen haben sich rund um die Sternwarte im interkommunalen Wissenschafts- und Technologiepark angesiedelt. Auf unserem Spaziergang stellen sich die Unternehmen vor und beantworten Fragen. Mit dabei: Amazon, CeGaT, CureVac, HB Technologies, Intavis Peptide und Immatics. Wir bitten um Anmeldung.

*Thorsten Flink, Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH/
Dr. Steffen Hüttner, HB Technologies AG*

16.00 –
17.00

VORTRAG UND FÜHRUNG

Dem Krebs auf der Spur – Interaktive Laborführung durch den iFIT Exzellenzcluster

Röntgenweg 11, 72076 Tübingen

Josef Leibold nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Krebsforschung in Tübingen und gewährt Einblicke in die Labore und die Forschung von morgen.
Wir bitten um Anmeldung.

Prof. Dr. Josef Leibold, Exzellenzcluster iFIT, Uni Tübingen

16.00 –
18.00

FÜHRUNG

Das Geo- und Umweltforschungszentrum (GUZ) der Universität Tübingen

Haupteingang Nord Campusplatz, Schnarrenbergstr. 94-96, 72076 Tübingen

Das GUZ bietet auf rund 10.000 Quadratmetern Platz für Labore, Werkstätten, Hörsäle und Büros. Bei dieser Führung haben Sie die einmalige Gelegenheit hinter die Kulissen dieses modernen Gebäudes zu blicken. Wir bitten um Anmeldung.

Dr. Heinrich Taubald, Geowissenschaften, Uni Tübingen

Donnerstag, 30. Juni 2022

16.00 –
20.00 **ALUMNI-LOUNGE**

Hörsaalzentrum Morgenstelle, Auf der Morgenstelle 16, 72076 Tübingen

Die Alumni-Lounge lädt zum Verweilen und Genießen ein: Hier können Ehemalige der Universität Kommilitoninnen und Kommilitonen wiedertreffen oder neue Kontakte knüpfen und ein Zusatzprogramm genießen.

17.00 –
20.00 **MESSE & NETZWERKEVENT**
Start:Up Con: Tübingen „Science Edition“

Hörsaalzentrum Morgenstelle, Auf der Morgenstelle 16, 72076 Tübingen

Es erwarten Sie eine spannende Panel-Diskussion zum Thema „Gründungen aus der Wissenschaft – Chancen und Herausforderungen“, innovative Startups und Forschungsgruppen auf dem Markt der Möglichkeiten und eine Alumni Lounge. Wir bitten um Anmeldung.
Dr. Ingmar Hoerr, CureVac; Dr. Saskia Biskup, CeGat; Dr. Philip Häusser, AbIacon; Prof. Dr. Lars Angenent, Uni Tübingen; Dr. Philipp Lies, eye2you; Sandra Gässler, Startup Center Uni Tübingen

17.00 –
18.00 **FÜHRUNG**
Das ZMBP – Molekulare Pflanzenwissenschaften in moderner Architektur

Haupteingang ZMBP, Auf der Morgenstelle 32, 72076 Tübingen

Im Zentrum für Molekularbiologie der Pflanzen auf der Morgenstelle wird interdisziplinär erforscht, wie sich Pflanzen auf Umwelteinflüsse und -veränderungen einstellen. Bei dieser Führung haben Sie die Möglichkeit, mehr über die Forschung und das Gebäude zu erfahren. Wir bitten um Anmeldung.

Prof. Dr. Klaus Harter / Dr. Mark Stahl, ZMBP, Uni Tübingen

18.00
18.30 **FÜHRUNG**
Das ZMBP – Cellular Nanoscience

Haaueingang ZMBP, Auf der Morgenstelle 32, 72076 Tübingen

Führung durch die Mikroskopieräume des ZMBP. Wir bitten um Anmeldung.

Dr. Anita Jannasch, ZMBP, Uni Tübingen

18.30 **VORTRAG**
Lügen, Fake-News, Propaganda – Wege zur Medienmündigkeit

Audimax, Neue Aula, Geschwister-Scholl-Platz, 72074 Tübingen

Desinformation ist mächtiger denn je. Fake News verändern die Welt. Warum ist das so und was lässt sich tun? Bernhard Pörksen analysiert die Wahrheits- und Vertrauenskrisen des digitalen Zeitalters. Und zeigt Wege zur Medienmündigkeit in der Breite der Gesellschaft.

Prof. Dr. Bernhard Pörksen, Institut für Medienwissenschaft, Uni Tübingen

20.15 –
22.00

FISHBOWL-DISKUSSION

Gemeinschaft in der Krise. Was hält unsere Gesellschaft noch zusammen?

Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen, Karlstr. 3, 72072 Tübingen, großer Saal

Was braucht es für einen gelungenen Austausch und Solidarität? An welchen Stellen können wir gemeinsam ansetzen, um unsere Gesellschaft zu stärken – und welche Rolle spielt der Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft?

Wir erörtern diese Fragen gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern. Bei einer Fishbowl-Diskussion bleibt ein Stuhl auf dem Podium frei – für Jede(n) im Publikum, die oder der gerne mitdiskutieren möchte. Musikalische Umrahmung durch Eric Biscalchin (Piano und Bass). Wir bitten um Anmeldung.

Prof. Dr. Otfried Höffe, Philosophisches Seminar; Prof. Dr. Regina Ammicht-Quinn, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften; Dr. Davina Höll, Exzellenzcluster „Controlling Microbes to Fight Infections“ (CMFI); alle Uni Tübingen

Freitag, 1. Juli 2022

Tag/Uhrzeit

1. – 3. Juli

WORKSHOP

Den Pflanzen eine Stimme geben. Einführung in Sensorjournalismus

KI-Makerspace, Wöhrdstr. 25, 72072 Tübingen

Im Workshop mit dem mehrfach ausgezeichneten Wissenschaftsjournalisten Jacob Vicari versuchen wir, Pflanzen eine Stimme zu geben: Mit Sensoren, Code und Kreativität. Wir entwickeln unser eigenes vernetztes Sensorgerät, das wir im KI-Makerspace bauen, programmieren und testen. Wir bitten um Anmeldung.

Dr. Jacob Vicari, Journalist, Cyber Valley

14.00 –
18.00

ALUMNI-LOUNGE

Rittersaal, Schloss Hohentübingen, Burgsteige 11, 72070 Tübingen

Die Alumni-Lounge lädt zum Verweilen und Genießen ein: Hier können Ehemalige der Universität Kommilitoninnen und Kommilitonen wiedertreffen oder neue Kontakte knüpfen und ein Zusatzprogramm genießen.

14.00 –
18.00

TAG DER OFFENEN TÜR

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien stellt sich vor

Schleichstr. 6, 72076 Tübingen

Im Leibniz-Institut für Wissensmedien dreht sich alles um das Wissen der Zukunft. Sprechende Roboter, dichtende KIs, Virtual Reality – im IWM stehen digitale Technologien auf dem Prüfstand. Die ForscherInnen interessiert, wie sich Lehren und Lernen in einer digitalen Welt verändert.

Freitag, 1. Juli 2022

14.00 – VORTRAG UND FÜHRUNG
15.15 **Aktuelle Forschung aus der Biochemie**

HS 2T26, IFIB, Auf der Morgenstelle 34, 72076 Tübingen

Wir bitten um Anmeldung.

Prof. Dr. Ralf Jansen, Interfakultäres Institut der Biochemie (IFIB), Uni Tübingen

15.15 – VORTRAG
16.15 **Tübingen – Die Wiege der Biochemie**

HS 2T26, IFIB, Auf der Morgenstelle 34, 72076 Tübingen

1845 wurde auf Schloss Hohentübingen mit der Berufung von Julius Eugen Schloßberger die erste selbstständige physiologisch-chemische Institution eingerichtet. Damit begann der Aufstieg der Biochemie als eigenständige Lebenswissenschaft. Der Vortrag stellt die wichtigsten Wissenschaftler und ihre Arbeiten in Tübingen vor und geht auf die Gebäudegeschichte und den ersten eigenständigen Biochemiestudiengang ein, aus dem schon zwei Nobelpreisträger hervorgingen.

Dr. Klaus Möschel, Interfakultäres Institut der Biochemie (IFIB), Uni Tübingen

15.00 VORTRAG
**Zukunft der Plastikindustrie?!
Cyanobakterien als „grüne Zellfabriken“ zur nachhaltigen Rohstoff-Produktion**

Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen, Karlstr. 3, 72072 Tübingen, großer Saal

Als Nebenprodukt der Fotosynthese stellen Cyanobakterien Plastik auf natürlicher Basis her, nachhaltig und umweltschonend.

ForscherInnen der Universität Tübingen gelang es erstmals, den Stoffwechsel der Bakterien so zu verändern, dass sie den Naturstoff in Mengen produzieren, die eine industrielle Nutzung ermöglichen: Das natürliche Plastik könnte dem umweltschädlichen Kunststoff auf Erdölbasis Konkurrenz machen.

Prof. Dr. Karl Forchhammer, Interfakultäres Institut für Mikrobiologie und Infektionsmedizin, Uni Tübingen

16.00 VORTRAG
Organisierte Kriminalität – Ein medienwirksamer Begriff im Spiegel der Wissenschaft

Fürstenzimmer, Schloss Hohentübingen, Burgsteige 11, 72070 Tübingen

Was ist organisierte Kriminalität und warum kommt dieser Begriff im Gesetz kaum vor? In diesem Vortrag soll mit einigen Vorurteilen gegenüber organisierter Kriminalität aufgeräumt werden.

Jonas Römer/Konstantin Hemmert-Halswick, Institut für Kriminologie, Uni Tübingen

17.00

FESTAKT

Verleihung des Preises für Wissenschaftskommunikation

Ernst von Sieglin-Hörsaal, Schloss Hohentübingen, Burgsteige 11, 72070 Tübingen

Die Auszeichnung soll Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Tübingen dazu anregen, über die Methoden und Ergebnisse ihrer Forschung in einen intensiven Dialog mit der Gesellschaft einzutreten. In diesem Jahr wird Prof. Carla Cederbaum ausgezeichnet, für ihr Engagement, mathematische Fragestellungen und Lösungen an eine breite Öffentlichkeit zu vermitteln.

Prof. Dr. Carla Cederbaum, Fachbereich Mathematik, Uni Tübingen

18.00

PODIUMSDISKUSSION

Klimawandel – Vom Wissen zum Handeln: Wo liegen die Schwierigkeiten?

Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen, Karlstr. 3, 72072 Tübingen, großer Saal

Dass der Klimawandel existiert, ist unbestritten, dass wir etwas tun müssen, um diesen aufzuhalten, ebenfalls. Wie weit können wir gehen, damit auch alle mitziehen? Wir laden ein, dies zu diskutieren. Im Anschluss: Konzert von Dizzy Krish im Trio. Wir bitten um Anmeldung.

*Prof. Dr. Thomas Potthast, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften,
Prof. Dr. Kira Rehfeld, Mineralogie und Geodynamik,
Prof. Dr. Reinhard Drews, Mineralogie und Geodynamik, alle Uni Tübingen*

20.00

FILM UND DISKUSSION

Wieviel Science steckt in der Fiction? – Künstliche Intelligenz in Film und Forschung

Kino Arsenal, Hintere Grabenstr. 20, 72070 Tübingen

Alex Garland inszeniert in Ex Machina (2015) ein spannendes Kammerspiel, das Fragen um künstliche Intelligenz aufwirft. Ex Machina spielt mit unseren Hoffnungen und Ängsten – doch wieviel Science steckt wirklich in der Fiction? Nach der Filmvorführung gehen wir gemeinsam dieser Frage nach und diskutieren, welchen Einfluss Filme auf unser Denken über künstliche Intelligenz haben. Vorführung des Films „Ex Machina“. Wir bitten um Anmeldung.

*Lukas Kohmann, Center for Rhetorical Science Communication Research on Artificial Intelligence (RHET AI Center),
Prof. Robert Bamler, Exzellenzcluster Maschinelles Lernen und Tübingen AI Center,
Anne Burkhardt, Postdoc am RHET AI Center, alle Uni Tübingen*

Samstag, 2. Juli 2022

10.00 –
14.00

TAG DER OFFENEN TÜR

an den Max-Planck-Instituten für biologische Kybernetik, Biologie und Intelligente Systeme und im Cyber Valley

Max-Planck-Campus, Max-Planck-Ring, 72076 Tübingen

Die Max-Planck-Institute für Biologie, für biologische Kybernetik und für Intelligente Systeme sowie das Friedrich-Miescher-Laboratorium und das Cyber Valley präsentieren sich der Öffentlichkeit: Wir laden alle Interessierten herzlich ein, Einblicke in die aktuelle Forschung und Arbeit unserer Einrichtungen zu gewinnen. Bei Rundgängen, Ausstellungen und Mitmach-Angeboten wird sich alles um die Themen Genetik, Evolution, Hirnforschung und künstliche Intelligenz drehen.

Ab 10 Uhr

KINDER-UNI-FORSCHERTAG

Verschiedene Standorte

Beim Kinder-Uni-Forschertag ist nicht nur Zuhören sondern auch Mitmachen angesagt: Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren lernen in kleineren Veranstaltungen und Workshops Institute der Universität kennen und forschen selbst mit. Wir bitten um Anmeldung.

11.00 –
14.00

TAG DER OFFENEN TÜR

im Universitätsarchiv

Universitätsarchiv, Wilhelmstr. 32, 72074 Tübingen

Sie haben die Möglichkeit, Originale zu begutachten und Abläufe des Archivs kennenzulernen. Zudem stellen wir Ihnen eine OCR-Erkennung von Handschriften vor und laden ein, mitgebrachte Dokumente selbst mit einer Handschriften-Software zu bearbeiten. Musikalische Umrahmung vor dem Bonatzbau.

Regina Keyler und Dorothee Huff, Universitätsbibliothek Tübingen

14.00 –
15.00

VORTRAG UND DEMONSTRATION

Von schuppigen Sultanen und falkenlosen Falknern – Der osmanische Handschriftenbestand der UB Tübingen

Universitätsarchiv, Wilhelmstr. 32, 72074 Tübingen

Es erwartet Sie eine Präsentation osmanischer Handschriften aus dem UB-Bestand, sowie Informationen zu Katalogisierung, Digitalisierung und Provenienzen.

Timo Blocksdorf, Unibibliothek Tübingen

Ab 20.30

SCIENCE NOTES

Parkplatz hinter dem Technischen Rathaus, Brunnenstr. 3, 72074 Tübingen

Geschichten und Präsentationen zum Thema „Reisen“ – mit musikalischer Umrahmung. Wir bitten um Anmeldung.